

Vorwort

Den Untertitel, **Gedichte** zwischen `schlimmer geht immer' und `schöner geht nimmer', habe ich gewählt, da sich mein Leben schon immer zwischen diesen Extremen abspielt. Der mir eigene Humor ist dabei das Zünglein an der Waage, die meinem Leben die nötige Balance gibt.

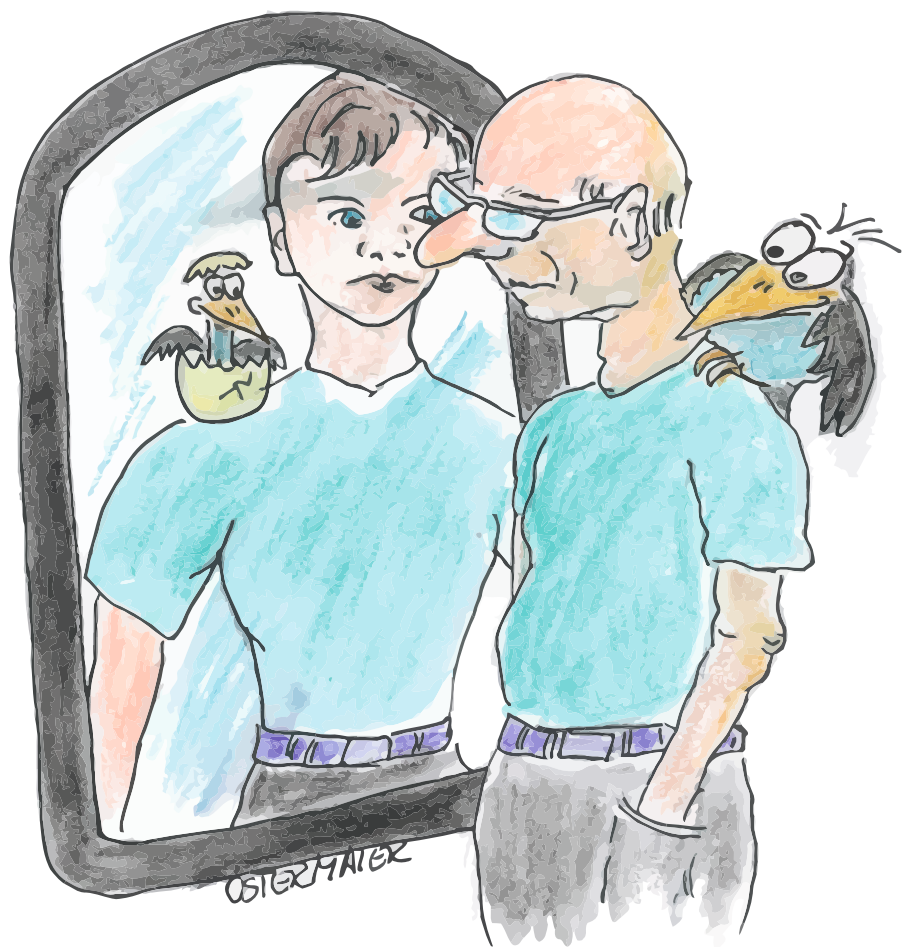
Schon im Vorwort meines ersten Buches „Mit bunter Feder“ steht zu lesen: „**Humor ist die Würze, die das Leben genießbar macht**“. Es sollte eigentlich bei einem Buch bleiben, aber immer wieder drängten mein Mann und einige Freunde, nicht auf meinen Schätzen, wie sie meine Gedichte zu nennen pflegen, sitzen zu bleiben, also habe ich mich entschlossen, ein weiteres Nachschlagewerk für gute Laune zu schaffen.

Eine Auswahl aus meinem Fundus, die mir geeignet schien, die Seiten dieses Büchleins zu füllen, war schnell getroffen. Die entzückenden Zeichnungen verdanke ich **Frau Elke Ostermaier**, Berlin, die neben ihrem Beruf als selbständige Kosmetikerin und Podologin auch als Zeichnerin und Autorin erfolgreich tätig ist. Ein herzliches Dankeschön an Elke an dieser Stelle.

Ich wünsche mir, dass dieses Büchlein mit Elkes wunderschönen Geschöpfen und meinen Gedichten einen Weg in die Herzen seiner Leser finden und einen bleibenden Platz in ihrem Bücherregal erobern möge.

Viel Kurzweil beim Lesen und Betrachten wünscht

Heidi Geiberger



Im Alter

Im Alter ist ein Lebensjahr
nicht mehr das, was es mal war -
denn im *Gegensatz* zur Jugend,
gibt es eigentlich nur Tugend.

In Rente erst `ne kurze Weile
fragst du, warum die Zeit so eile -
als Kind schien sie dir schrecklich lang,
jetzt wird dir bei dem Tempo bang.

Tag für Tag bekommst du mit,
es verlangsamt sich dein Schritt -
nur **so** kannst Eile du entflieh'n
und Jahre in die Länge zieh'n.

Hat dich das Schicksal schlecht behandelt
und deine Schönheit sehr verschandelt -
trag stolz die Falten im *Gesicht*,
weil dein Leben daraus spricht.

Ich denke, es ist nicht verkehrt,
wenn man sich gegen Altern wehrt,
solang das Dasein wir ertragen
und nicht mit Bosheit um uns schlagen. . .

. . .Mancher ist auch leicht versucht,
dass sein Schicksal er verflucht,
besonders, wenn er nie gelacht
und viel zu spät ist aufgewacht.

Wer versäumt hat, zu beginnen,
der hat nichts mehr zu gewinnen
und sei darum mit dem zufrieden,
was er sich selber hat beschieden.

Klüger ist, wer nicht vergisst,
dass er noch derselbe ist -
wie man das erkennen kann?
Schau dich selbst mal kritisch an.

**Egal, wie wir die Sache wenden,
wir hoffen, nur, sie wird gut enden!**

✕

Abendgebet

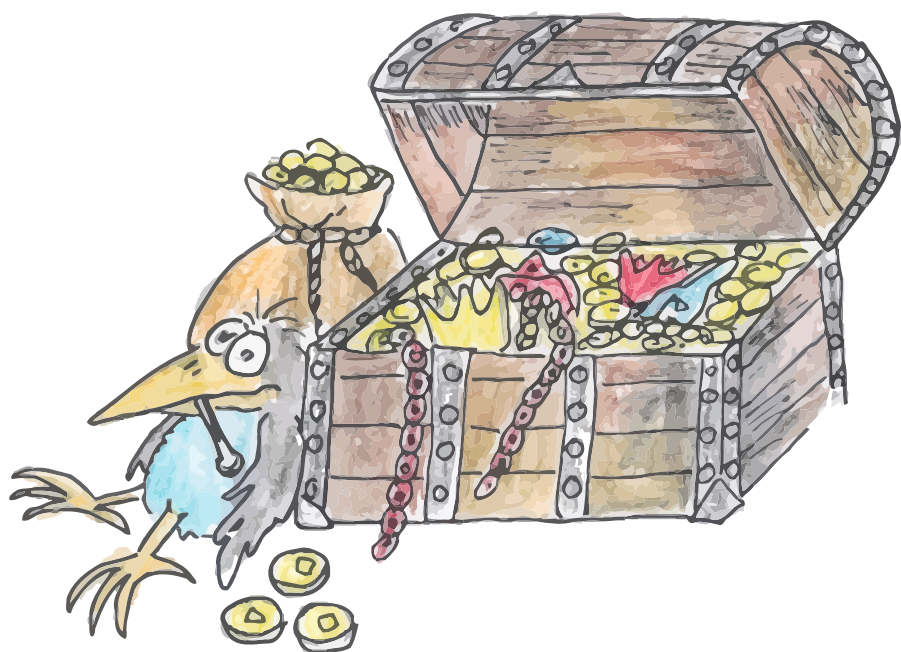
Lieber Gott, wenn ich nur hätte
eine starke Schlaftablette,
es ist spät und ich bin munter,
schlafen kann ich nur mitunter.

Mit ihr in meinem Magen,
lässt besser sich ertragen,
ein Leben voller Schmerzen,
am Knie und auch im Herzen.

**Ich bitte dich, schenk du mir Ruh,
die Apotheke hat schon zu.**

✠





Armer reicher Hypochonder

Du bist zwar reich, wirst ständig reicher,
doch statt zufrieden, immer bleicher,
das kommt nur, weil ein Nimmersatt
so viel zu hinterlassen hat.

Wer gar so viel hat aufzugeben,
hat auch sehr große Angst ums Leben -
bei jedem kleinen Zipperlein
denkst du gleich an den Totenschrein.

Weil's Inflationen geben kann,
legst du dein Geld in Werten an,
die Freude daran ist geteilt,
schon wenn ein Schnupfen dich ereilt.

Du fühlst den Puls, kannst ihn nicht finden,
siehst gleich dein Lebenslichtlein schwinden
und die Erkenntnis dich erschreckt,
dass nicht nur Lust im Reichtum steckt.

Im Reichtum steckt auch große Last,
weil du viel aufzugeben hast -
damit dein Leben besser glückt,
befreie dich von dem, was drückt.

**Ich kann dir für ein glücklich Leben
gern meine Kontonummer geben☺**



B

Der Beipackzettel

Der Beipackzettel ist ein Blatt,
das nicht nur viele Knicke hat,
auch mit seiner Überlänge
schlägt es über alle Stränge.

Das Lesen wird streng anempfohlen,
sonst würde uns der Teufel holen,
das meint die Pharma-Industrie -
drauf hingewiesen hätte sie.

Mikroskopisch kleiner Schrift,
die kaum zu entziffern ist,
Texten, die nicht enden wollen,
sollen Augenmerk wir zollen.

Man kann schon lesen zu Beginn,
was alles in der Packung drin,
wofür es angewendet wird,
und wann es Wirksamkeit verliert.

Auf was soll man schon vorher achten,
was tun, wenn wir ,nen Fehler machten,
auch kann es sein, dass Darm und Magen,
diese Dinger nicht vertragen? . . .

. . . Nebenwirkung gibt's und wie,
auch Wechselwirkungs-Garantie !
Du kannst das Beiblatt drehn und wenden,
es kann nur im Fiasko enden.

Wer Beipackzettel je gelesen,
der konnte niemals mehr genesen,
Symptome werden angeführt,
dass man sie plötzlich wirklich spürt -

**der Mensch hat schließlich Fantasie
und davon lebt die Pharmazie.**

